

KONTAKT

migraene-studie@uni-mainz.de

STUDIENLEITUNG

Dr. Timo Klan

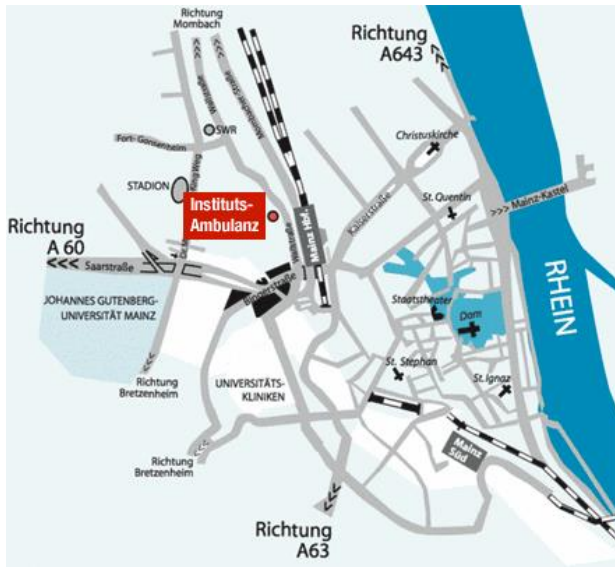
Psychologisches Institut

Klinische Psychologie und Psychotherapie

Wallstr. 3

55122 Mainz

ANFAHRT



Poliklinische Institutsambulanz für Psychotherapie

Wallstr. 3

55122 Mainz

Die Institutsambulanz ist nur wenige Schritte vom Mainzer Hauptbahnhof entfernt und befindet sich im 7. Stock des MED Facharztzentrums (Eingang B). Das Gebäude ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln bestens zu erreichen. Für Autofahrer bietet sich das angrenzende Parkhaus Taubertsbergbad an.

Poliklinische Institutsambulanz für Psychotherapie
Psychologisches Institut
Klinische Psychologie und Psychotherapie
JOHANNES GUTENBERG-UNIVERSITÄT MAINZ

Wallstr. 3
D 55122 Mainz

www.psychotherapie-mainz.de



GRUPPENTHERAPIE BEI MIGRÄNE

STUDENTEILNEHMER/-INNEN
GESUCHT

für eine Therapiestudie zur
Verbesserung der
Krankheitsbewältigung und
Attackenprophylaxe bei Migräne

JOHANNES GUTENBERG
UNIVERSITÄT MAINZ



GRUPPENTHERAPIE BEI MIGRÄNE

Die Migräne ist eine der häufigsten Kopfschmerz-erkrankungen. Sie äußert sich durch wiederkehrende Attacken von meist einseitigen, pulsierenden, mittleren bis starken Kopfschmerzen in Verbindung mit Übelkeit oder Erbrechen. Viele Betroffene leiden zum Teil deutlich unter Einschränkungen der Lebensqualität.

Inzwischen sind die Ursachen der Migräne gut erforscht. Die Migräne gilt als neurologische Reizverarbeitungsstörung und die Migräneattacke kann als Folge der Überlastung des Gehirns angesehen werden.

In der Behandlung der Migräne spielt die Therapie mit Medikamenten eine große Rolle. Eine wichtige Ergänzung oder Alternative zur medikamentösen Behandlung bieten verhaltenstherapeutische Methoden (z.B. Stressbewältigung und Entspannungstraining).

Ziel dieser Studie ist es, die Wirksamkeit aktueller verhaltenstherapeutischer Methoden zu überprüfen und so eine optimale Therapieform für die Migräne zu entwickeln.

- **Gesundheitliche Risiken entstehen durch eine Teilnahme nicht**
- **Die Studie ist durch die Ethikkommission der Landesärztekammer genehmigt**
- **Alle Daten werden streng vertraulich behandelt**
- **Die Studie wird von der Deutschen Migräne- und Kopfschmerzgesellschaft gefördert**



WIR SUCHEN INTERESSIERTE STUDIENDEILNEHMER/-INNEN

Folgende Voraussetzungen sind für eine Teilnahme erforderlich

- Vorhandensein einer durch ärztliche Diagnose bestätigten Migräneerkrankung (Migräne ohne Aura, Migräne mit Aura, Chronische Migräne)
- Erkrankungsdauer von mindestens 12 Monaten
- Mindestalter 18 Jahre, gute Deutschkenntnisse
- Internetzugang

In folgenden Fällen ist eine Teilnahme an der Studie nicht möglich

- bestehende Abhängigkeitserkrankung
- bestehende schwere körperliche oder psychische Begleiterkrankung
- Sie befinden sich gerade in einer Psychotherapie
- bestehende oder aktuell geplante Schwangerschaft, Stillzeit

Wenn Sie an einer Studienteilnahme interessiert sind, kontaktieren Sie uns bitte per E-Mail mit Angabe Ihrer Telefonnummer und wann wir Sie erreichen können. In einem Telefongespräch klären wir erste Fragen zur Studienteilnahme.

Die Studie läuft voraussichtlich bis Ende 2018.

Kontakt:
migaene-studie@uni-mainz.de

WAS WÜRD BEI EINER STUDIENDEILNAHME AUF SIE ZUKOMMEN?

- Nach dem ersten Telefonat werden Sie bei weiterem Interesse zu einem persönlichen **Vorgespräch** eingeladen. Dabei erhalten Sie dann ausführliche Informationen zur Studie.
- Bei Studienteilnahme werden Sie einer **Verhaltenstherapiegruppe** oder einer Wartekontrollgruppe zugeteilt. Bei Teilnahme an der Wartekontrollgruppe wird die Verhaltenstherapie mit einer zeitlichen Verzögerung durchgeführt.
- Die Verhaltenstherapiegruppe umfasst 7 Sitzungen à 90 Minuten und findet in der **Institutsambulanz für Psychotherapie** der Universität Mainz statt.

Es werden folgende **Befragungen** durchgeführt:

- Online-Befragung (ca. 60 Minuten Dauer) sowie Führen eines 4-wöchigen Kopfschmerztagebuchs. Die Online-Befragung und das Kopfschmerztagebuch werden insgesamt viermal durchgeführt: Unmittelbar vor der Therapiegruppe, unmittelbar nach dem Abschluss der Therapiegruppe sowie 4 und 12 Monate nach dem Ende der Therapiegruppe.
- Zur Bewertung der Therapiesitzungen füllen Sie außerdem einen kurzen Fragebogen am Ende jeder Sitzung aus.

WELCHEN PERSÖNLICHEN NUTZEN HABEN SIE?

Sie erhalten eine kostenfreie ambulante Verhaltenstherapie zur Unterstützung bei der Bewältigung Ihrer Migräneerkrankung. Die Verhaltenstherapie findet im Rahmen einer Gruppe von Migränebetroffenen statt (maximal 10 Teilnehmer) und wird von einem geschulten Therapeuten nach aktuellen wissenschaftlichen Richtlinien durchgeführt.